

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 134. Ratssitzung vom 11. Juli 2012

2942. 2011/16

Weisung vom 01.02.2012:

Volksinitiative «Bezahlbar UND ökologisch wohnen!», Umsetzung und Gegen- vorschlag

Die Schlussabstimmungen zu den Dispositivziffern A1, A2 und B1 wurden in der 130. Ratssitzung vom 20.06.2012 vorgenommen (vgl. Protokoll-Nr. 2854/2012). In der heutigen Sitzung erfolgt die ausstehende Beschlussfassung zur Dispositivziffer B2.

Antrag des Stadtrats

Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz: (B)

2. Es wird eine «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen» gemäss beiliegendem Statut errichtet.

Rückkommensantrag

Der Ratspräsident Albert Leiser (FDP) stellt namens des Büros des Gemeinderats einen Rückkommensantrag (gemäss Art. 29 GeschO GR) und begründet diesen.

***Albert Leiser (FDP):** Damit heute nicht ein Statut verabschiedet wird, das nicht gemäss unserer Geschäftsordnung in der Redaktionskommission beraten wurde, und um allfällige Kommissionsberatungen mit neuen Anträgen im Rat zu vermeiden, beantragt das Büro des Gemeinderats einstimmig einen Rückkommensantrag auf das Überweisen des Geschäfts sowie eine Rückweisung an die SK FD zur Antragsstellung an den Rat. Das Initiativkomitee hat sich damit einverstanden erklärt, dass die Abstimmung nicht im November 2012, sondern erst im Frühling 2013 stattfinden wird.*

Der Rat stimmt dem Rückkommensantrag stillschweigend zu.

Rückweisungsantrag

Der Ratspräsident Albert Leiser (FDP) beantragt namens des Büros des Gemeinderats Rückweisung der Dispositivziffer B2 zur Detailberatung an die SK FD.

Der Rat stimmt dem Rückweisungsantrag mit 116 gegen 0 Stimmen zu.

2 / 2

Damit ist beschlossen:

Die Dispositivziffer B2 ist zur Detailberatung an die SK FD zurückgewiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat